

# Baltrum 2010

**48. Deutsche Minigolf-Meisterschaften  
System Cobigolf**

**28. Bundesranglisten-Endturnier der  
Jugend und Schüler System Cobigolf**

1965	3. DM
1969	7. DM
1972	10. DM
1977	15. DM
1985	23. DM
1990	28. DM
1996	34. DM



**2010...** Cobigolf ist wieder reif für die Insel

**2. - 4. September 2010**



„immer den  
Überblick  
behalten.“

Jetzt  
beraten  
lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

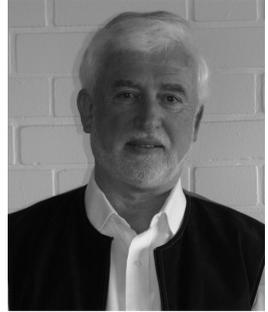
Wir machen den Weg frei.

Der VR-FinanzPlan ist das Herz unserer Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt stellt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater in einer unserer 17 Geschäftsstellen vor Ort.



Raiffeisen-Volksbank  
Fresena eG

# **Grußwort des Kultur- und Sportvereins Baltrum**



Liebe Cobigolfer,

zum 8. Male werden die Deutschen Meisterschaften im Cobigolf auf unserer Insel ausgetragen, und im Namen aller unserer Mitglieder im Kultur- und Sportverein Baltrum – immerhin etwa neun Zehntel der Inselbevölkerung – und ganz besonders unserer Cobigolfer sage ich Ihnen: „Moi, dat ji dor sünt!“

Dass Sie offenbar gerne zu uns kommen, mag daran liegen, dass den in Ihrem schönen Sport so wichtige Tugenden wie Ruhe und Konzentration unsere kleine und relativ ruhige Insel entgegenkommt.

Sportlich wünsche ich jedem, was er sich erhofft. Euch allen, Euren Betreuern und Begleitern sowie allen Helfern wünsche ich, dass Ihr auch die Zeit finden möget, mal richtig abzuschalten, Euch zu erholen und ein wenig „die Seele baumeln zu lassen“.

Und auf ein paar nette Stunden fröhlichen Feierns im Kreise unserer Sportkameraden in der Cobigolf-Familie freuen wir uns sicherlich alle.

Detlef Szeklinski  
Vorsitzender des KSV Baltrum

# INHALT:

Grußwort des Kultur- und Sportvereins Baltrum	3
Grußwort des Landkreises Aurich	5
Dank an Sponsoren, Inserenten und Helfer	6
Grußwort der Gemeinde Baltrum	7
Grußwort des Deutschen Minigolfsport-Verbandes e. V.	9
Grußwort des Deutschen Cobigolfsport-Verbandes e. V.	11
Grußwort des Aktivensprechers System Cobigolf	13
Was ist eigentlich Cobigolf ?	14
Rückblick auf 45 Jahre Baltrumer DM-Geschichte	15
Programm der Meisterschaften	22
Teilnehmerliste Deutsche Meisterschaft	24
Die bisherigen Medaillengewinner bei Deutschen Meisterschaften –Einzel-	28
Die bisherigen Medaillengewinner bei Deutschen Meisterschaften –Mannschaften	32
Wer wird Meister 2010?	33
Sportliches Ereignis für Baltrum (DM 1965 auf Baltrum)	34
Programm der DM 1965 auf Baltrum	35
Cobigolf-Anlage für Baltrum-Gäste	36
90 Sportler kämpften um Medaillen (DM 1969 auf Baltrum)	37

## Impressum:

<b>Herausgeber:</b>	Kultur- und Sportverein Baltrum, Sparte Cobigolf
<b>Auflage:</b>	ca. 200 Exemplare
<b>Produktion:</b>	Druck- und Werbeservice Raffler, Grunertstraße 33, 45143 Essen, Tel.: 0201-6461478, Fax: 0201-6461477, E-Mail: info@raffler.info
<b>Titelblatt und Anzeigen:</b>	Mathias Tomkowitz (Luftbild-Urheber: Huebi)
<b>Textbeiträge und Layout (V.i.S.d.P):</b>	Heinz Spiekermann
<b>Mitarbeit:</b>	Sarah Böse
<b>Archiv-Texte gefunden von:</b>	Sabine Schmidt-Hess
<b>Erscheinungsort/-datum:</b>	Baltrum, 29.08.2010

## Grußwort des Landkreises Aurich



Mit den 48. Deutschen Minigolf-Meisterschaften des Systems Cobigolf und dem 28. Bundesranglisten-Endturnier der Jugend und Schüler vom 2. bis 4. September 2010 wurde erneut ein hochklassiges sportliches und gesellschaftliches Event auf die Insel Baltrum vergeben.

Hierzu kann man dem ausrichtenden Kultur- und Sportverein Baltrum, vertreten durch die Sparte Cobigolf, und seinem Vorsitzenden Detlef Szeklinski nur gratulieren. Hinzu kommt, dass es sich hierbei nicht um eine Eintagsfliege handelt; denn nach 1965, 1969, 1972, 1977, 1985, 1990 und zuletzt 1996 finden die Deutschen Meisterschaften bereits zum 8. Mal auf der zum Landkreis Aurich gehörenden Nordseeinsel statt.

Dennoch ist Cobigolf in Deutschland noch eine relativ junge Sportart, die erst 1961 erfunden wurde. Das gilt auch für den Golfsport allgemein. Denn während der in allen Regelfragen maßgebliche schottische „Royal and Ancient Golf Club of Saint Andrews“ bereits 1754 gegründet wurde und der englische „Royal Blackheath Golf Club“ seine Bücher bis auf das Jahr 1608 zurückführen kann, entstand der erste deutsche Golfclub erst Jahrhunderte später, nämlich 1895.

Es ist manchmal nicht leicht, anderen die Faszination zu vermitteln, die das eigene Hobby auf einen ausübt. Golf und erst recht Cobigolf machen da keine Ausnahme. Aber eine Sportart, bei der man sich im Freien bewegt, ist genau das, was viele Menschen heutzutage brauchen. Ein Ausgleich zur sitzenden Tätigkeit, zur langen Verweildauer in geschlossenen Räumen inmitten von Asphalt und Beton.

Auch ist es nicht zu unterschätzen, dass Golf ebenso wie Minigolf, Miniaturgolf, Sterngolf und eben Cobigolf zu den eher wenigen Sportarten gehört, die sich bis ins hohe Alter ausüben lassen. Das Golfspiel, gleich welchen Systems, macht gelassen, weil es Geduld, Konzentration und das Einstecken von Fehlschlägen verlangt; Golf hält fit - was kann eine Sportart noch mehr bieten?

Ich wünsche den 48. Deutschen Minigolf-Meisterschaften des Systems Cobigolf und dem 28. Bundesranglisten-Endturnier der Jugend und Schüler einen spannenden und sportlich fairen Verlauf. Und der Insel Baltrum wünsche ich, dass nicht wenige der jetzigen Teilnehmer und Begleiter die Insel für einen Ferientaufenthalt erneut ansteuern werden.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Walter Theuerkauf'.

Walter Theuerkauf, Landrat

## Herzlichen Dank !

Sagen wir allen, die mit der Aufgabe einer Anzeige oder mit Geld- und Sachspenden uns bei der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft unterstützt haben.

Danke auch an alle, die mit Rat und vor allem mit Tat bei der Bewältigung der Vielen großen und kleinen Probleme mitgeholfen haben.

Eva Weber



**Richter**  
**BESTATTUNGEN**

Inh. Annette Sowicki

*Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner.*  
*Seit 50 Jahren vor Ort.*

59071 Hamm  
Ludwig-Teleky-Straße 25  
Telefon (02381) **8 06 05**

**Vertrauensvoll, individuell und menschlich**

# **Grußwort der Gemeinde Baltrum**



Moin,  
und herzlich willkommen auf Baltrum!

Zum achten Male ist der Kultur- und Sportverein Baltrum Ausrichter der Deutschen Meisterschaften im Cobigolf nach 1965, 1969, 1972, 1977, 1985, 1990, 1996 und nun in 2010.

Die kleine Nordseeinsel ist wieder gut gerüstet und erwartet gerne ihre Gäste aus Nah und Fern. Die familiäre Atmosphäre wird dazu beitragen, höchste Konzentration auf die Wettkämpfe zu lenken und größte Fairness bei den Spielen zu bewirken. Die schönen Anlagen im geschützten Dünenental zwischen dem Bade- und Wellnessparadies SindBad und Onnos Kinderspöölhus sind eine einzigartige Oase inmitten der Inselnatur in der Nordsee zwischen Wattenmeer und Sandstrand. Ein Sport-Turnier im Weltnaturerbe Wattenmeer muss man einfach genießen!

Seit 1965, mit der Gründung des Kultur- und Sportvereins Baltrum e.V., wird Cobigolf auf Baltrum mit Leidenschaft betrieben. Wenn am 29. August 2010 die Meisterschaften um den Nordseepokal des Vereins ausgetragen sein werden, startet im Anschluss daran die Deutsche Meisterschaft vom 2. bis 4. September 2010. Auf dieses Ereignis freuen wir uns ganz besonders.

Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg bei den Wettkämpfen und unseren Gästen angenehme und erholsame Tage auf der kleinen Insel Baltrum, dem Dornröschen der Nordsee.

Ihre Antje Wietjes Paulick  
Bürgermeisterin und Kurdirektorin

An aerial photograph of a coastal town, likely Baltrum, featuring a harbor with numerous boats, a large building complex with red roofs, and a body of water with a ferry boat in the foreground. The ferry boat is white with a yellow cabin and is moving across the water, leaving a white wake. The background shows a mix of green grass and buildings, with a long pier extending into the water.

**Reederei Baltrum-Linie GmbH & Co. KG**  
**Am Hafen Haus 278 - 26579 Baltrum**  
**Internet: [www.baltrum-linie.de](http://www.baltrum-linie.de) Email: [info@baltrum-linie.de](mailto:info@baltrum-linie.de)**

# **Grußwort des Deutschen Minigolfverbandes e. V. (DMV)**



Liebe Minigolffreunde,

was hat es schon alles für Schlachten gegeben um die begehrten DM-Titel im Cobigolf. Und immer mehr engagierte Minigolfer anderer Abteilungen lernen die Meisterschaften auf diesem Minigolf-System zu schätzen und zu lieben. Einmal mehr versammelt sich die Cobigolf-Gemeinde im Jahr 2010 um Ihren langjährigen Macher und Chef Walther Raffler auf der wunderschönen Nordsee-Insel Baltrum, um dort bei den 48. Deutschen Minigolf-Meisterschaften im System Cobigolf die Sieger zu ermitteln.

In diesem Jahr wird sicherlich wieder vermehrt dem bekanntermaßen hohen Stellenwert der familiären Gemeinschaft der Cobigolfer Rechnung getragen, bietet sich dieser Austragungsort doch perfekt für eine Kombination mit mindestens ein paar Tagen Urlaub an. Und dann in einer tollen Wohlfühlgegend auch noch bei seinem beliebten Hobby Höchstleistungen und Titel anzustreben oder seine ganz persönlichen sportlichen Erwartungen zu erfüllen, was will das Minigolferherz noch mehr.

Wir wünschen viel Spaß beim Minigolf,  
der Veranstaltung einen sportlich fairen Verlauf und  
allen Teilnehmern GUT SCHLAG !

Dr. Gerhard Zimmermann  
DMV-Präsident

Jo Partner in Oostfreesland.  
Alltied för hör daar.

 Sparkasse  
Aurich-Norden  
Ostfriesische Sparkasse

Wat ok kummt, wi staan mit Raad und Daad för uns Kunnen over uns gebührenfrei Servicenummer  
0 800 283 500 00 of over Internet [www.sparkasse-aurich-norden.de](http://www.sparkasse-aurich-norden.de) paraat!



Herzlich Willkommen auf der Nordseeinsel Baltrum!

Im Namen des Präsidiums des Deutschen Cobigolfsport-Verbandes heiÙe ich alle Minigolfer bei unseren 48. Deutschen Cobigolf-Meisterschaften herzlich willkommen.

16 lange Jahre mussten die Cobigolfer warten, bis sie wieder ihre Deutschen Meisterschaften auf der Insel ausrichten konnten. Irgendwie hat es immer irgendwo gehapert, bis man endlich wieder alle unter einem Hut hatte und sich dann ein Herz gefasst wurde um die große Aufgabe anzupacken.

Wir freuen uns alle, dass die lange Zeit nun ein Ende gefunden hat und wir auf der frisch renovierten Sportanlage die diesjährigen Meisterinnen und Meister in bestimmt spannenden Wettkämpfen ermitteln können.

Mein Dank gilt dem KSV Baltrum für die Unterstützung bei der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft.

Ganz besonderen Dank möchte ich der Cobigolfsparte des KSV sagen, die alles ihr nur mögliche getan hat uns einen würdigen Rahmen zu einer Deutschen Meisterschaft zu bieten.

Nun liegt es an uns Sportlerinnen und Sportler den Ball – oder in unserem Fall die Bälle – aufzufangen und mit hervorragenden Leistungen und einem fairen Wettkampf dem immensen Zeitaufwand der Vorbereitung Rechnung zu tragen und dem ganzen die sportliche Krone aufzusetzen.

Hoffen wir, dass wir nicht wieder 16 Jahre brauchen um auf unserer Cobigolf-Insel wieder die Deutschen Meister im Cobigolf zu ermitteln. Jetzt freue ich mich auf das Heute und hoffe, dass wir uns alle gesund und munter zu den 49. Deutschen Meisterschaften in Bad Hamm wiedersehen.

Gut Schlag!

*Walther Raffler*

Walther Raffler  
– DCV-Präsident –

# SKIPPERS' INN



CAFE - BAR - RESTAURANT - FERIENWOHNUNGEN

**LECKER ETEN UN  
SUPEN MIT  
PLÄSEERELK LÜÜD IN  
KOMMODIG RUUM**

**DIREKT NEBEN DER EVANGELISCHEN KIRCHE**

## ÖFFNUNGSZEITEN

**TÄGLICH**                      **9:00 - 12:00**  
   **14:30 - 23:00\***

**WARME KÜCHE BIS 21:00 UHR**

**IM WINTER**

**\* GEÖFFNET BIS  
MINDESTENS**

**DIENSTAGS -**            **9:00 - 13:00**  
**SAMSTAGS**            **15:30 - 22:00\***

**WARME KÜCHE BIS 20:00 UHR**

**[www.skippers-inn.de](http://www.skippers-inn.de) - 04939 910933**



# **Grußwort des Aktivensprechers System Cobigolf**



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde des Cobigolfsports,

zu den 48. Deutschen Minigolfmeisterschaften System Cobigolf darf ich Sie, auf der Nordseeinsel Baltrum, recht herzlich begrüßen.

Die Geschichte von Deutschen Meisterschaften hier im hohen Norden Deutschlands begann im Jahr 1965 und in diesem Jahr wird bereits das achte Kapitel geschrieben. Hoffen wir, dass noch viele weitere Kapitel hinzugefügt werden.

Neben vielen bekannten Gesichtern, freuen wir uns in diesem Jahr auch wieder neue Freunde des Cobigolfsports, aus allen Systemen des Minigolfverbandes, im Teilnehmerfeld begrüßen zu können.

Mein ganz besonderer Dank gilt den Verantwortlichen und vielen Helfern des KSV Baltrum, die uns auf „ihre“ schöne Insel eingeladen haben.

Den Sportlern wünsche ich, dass sie neben dem intensiven Training genügend Zeit finden, um die Tage auf der Insel zu genießen.

Möge optimales Cobigolfwetter die Basis für ein spannendes, durch Fairness geprägtes, Turnier sein.

*M. Brandner*

Michael Brandner  
Aktivensprecher System Cobigolf

## Was ist eigentlich Cobigolf ?

fragte man sich auch in der Inselglocke vom 15.09.1965

*Cobigolf* ist lizenzierter Kleingolfsport und wegen des patentamtlich geschützten „Tor- und Schlagwechsel- Systems“ in seiner Art einmalig und unübertroffen. Diese Sportart wird von allen Schichten der Bevölkerung und Altersklassen betrieben und im Rahmen der Bewegungstherapie zur Erholung und Gesundung von Ärzten empfohlen.

*Cobigolf* ist ein gesunder Ausgleichssport, der zur körperlichen Entspannung beiträgt.

*Cobigolf* wurde auf der 11. Internationalen Erfindermesse in Brüssel vom 9. bis 19. März 1962 mit einer Bronzemedaille ausgezeichnet.

*Cobigolf* hat zur interessanteren Spielgestaltung Teile des Krocket-Spiels (Tor-System) übernommen und gibt dadurch gerade diesem Kleingolf eine überragend sportliche Note.

Die harmonisch eingebettete Sportanlage in dem windgeschützten Dünenal neben den Tennisplätzen wird gern besucht. Wir wünschen Ihnen einige frohe und interessante Stunden.

Beitrag mit freundlicher Genehmigung der Kurverwaltung Baltrum

**Alles trifft sich bei**

**STADTLANDER**

**Insel Baltrum**  
Textilien – Andenken – Kosmetik – Spielwaren – Foto – Süßwaren – Lotto

Vielleicht die beste Veranstaltung auf Baltrum:  
Das **tägliche** Einkaufserlebnis bei **STADTLANDER** !

## Rückblick auf 45 Jahre Baltrumer DM-Geschichte

(die Daten wurden aus den vorhandenen Ergebnislisten entnommen. Es werden nicht immer alle Teilnehmer aufgeführt)

Die Geschichte der KSV-Cobigolfer beginnt bei der 3. Deutschen Meisterschaft 1965 auf Baltrum. Der KSV schickt mit Herrn Strenge, Herrn Nannen, Frau Zipf und Frau Strenge zunächst mal vier Teilnehmer ins Rennen, die aber außer Konkurrenz starten und somit nicht gewertet werden. Die nächste DM auf der Insel findet 1969 statt und zum ersten Mal nehmen die Insulaner auch an den Wertungen teil (Ulrich Hartmann, Franz-Josef Klein, Günter Feldmann, Herr Zipf und Herr Kunder sind bei den Herren dabei, Änne Zipf startete bei den Damen) und nun ist der Ehrgeiz und vermutlich auch der Spaß geweckt.



---

*Foto aus der Inselglocke vom 22.09.1965  
(mit freundlicher Genehmigung der Kurverwaltung Baltrum)*

---

Im Jahr drauf fährt mit Änne Zipf, Fritz Nannen und Ulrich Hartmann eine kleine Delegation nach Hamm, um weitere Erfahrungen im Kampf mit dem kleinen Ball zu sammeln. Bei Fritz Nannen ist die Freude besonders groß, denn mit einem dritten Platz bei den Senioren kann er die erste Medaille auf die Insel holen. Im Jahre 1971 findet die „Deutsche“ im badischen Grötzingen statt und auch hier ist der KSV vertreten, schließlich hat man doch Blut geleckt. Und Fritz Nannen kann seinen Vorjahreserfolg wiederholen und wird als einziger Baltrumer DM-Teilnehmer wieder Dritter bei den Senioren.

Tja, und 1972 ist es dann wieder soweit: Zum dritten Male kommen die besten Cobigolfer Deutschlands nach Baltrum, das heißt, einige sind ja schon da, die KSVer nämlich. Und die zeigen, dass auch sie mittlerweile dazu gelernt haben. Dritter Platz, das war mal, jetzt muss endlich der Sieg für Fritz Nannen her und die Insel bejubelt den ersten Deutschen Cobigolf-Meister. Die Herren Bernd Klein, Dr. Süptitz, H.W. Kunder, B. Stürenberg halten sich im Einzel noch gastgeber-freundlich zurück, aber bei der Mannschaftswertung reicht es doch zum dritten Platz. Die Juniorin A. Meyer landet nur knapp geschlagen auf dem zweiten Platz.



---

*Archiv-Foto:  
WEPRESS  
(1965)*

---

1973 trifft man sich in Bad Wörishofen und der Weg nach Bayern ist für einen Insulaner –gerade auch zu jener Zeit- ein weiter Weg. Trotzdem machen sich mit Dr. Süptitz und Fritz Nannen, der dafür wieder mit dem dritten Platz belohnt wird, zwei unermüdliche Kämpfer auf diesen langen Weg.

1974 ist der Weg nicht ganz so weit, man fährt ins Ruhrgebiet nach Essen und spielt eine recht erfolgreiche Deutsche. Arndt Butgereit setzt sich gegen die gesamte deutsche Cobigolf-Jugend durch und gewinnt den ersten Junioren-Titel für den KSV. Fritz Nannen, endlich auch mal mit einer Silbermedaille dekoriert, Friedhelm Maternus und Ulrich Hartmann komplettieren das Teilnehmerfeld.

Schon wieder eine weite Reise, 1975 geht es nach Grötzingen. Fritz Nannen fährt auch diesmal nicht ohne Medaille nach Hause, es ist wieder mal Silber geworden. 1976 geht die Reise nach Rauschenberg in Hessen auf die Anlage mitten im Dorf. Fritz Nannen holt wieder eine Medaille und es ist –na- -na- -na- richtig, wieder Silber. Arndt Butgereit wird bei den Junioren auch mit Silber ausgezeichnet. Zum ersten Mal taucht der Name Hinrich Sell in den Ergebnislisten auf.

---

*Archiv-Foto:  
WEPRESS  
(1965)*

---

1977 ist der KSV Baltrum Gastgeber der 15. Deutschen Meisterschaft im Cobigolf. Er richtet diese Meisterschaft bereits zum vierten Mal auf der Insel aus. Mit 99 Teilnehmern wird die „100“ knapp unterschritten.





---

*Archiv-Foto:  
WEPRESS  
(1965)*

---

Dafür gibt es aber einige Medaillen zu feiern. Fest in Baltrumer Hand ist die Seniorenklasse: Albert Krause wird mit knappem Vorsprung Deutscher Meister vor –vor- wieder richtig, Fritz Nannen. Mit Ulrich Hartmann kommt auch der Dritte von der Insel. Ebenfalls eine Silbermedaille erkämpft sich

das Baltrumer Herren-Team. Arndt Butgereit startet jetzt bei den Herren und platziert sich in einem Riesen-Teilnehmerfeld (58 Herren) auf einen hervorragenden achten Rang. Rolf Drecker nimmt zum ersten Mal teil, muss aber mit Platz 42 noch weitere Erfahrungen sammeln.

In Bad Wörishofen trifft man sich im Jahre 1978. In einem ähnlich großen Teilnehmerfeld erkämpft sich Arndt Butgereit den siebten Platz bei den Herren. Fritz Nannen ist auch da und wird –falsch geraten- Dritter. 1979 reisen die Baltrumer zum ersten Mal ins nordrhein-westfälische Oelde. Der Verein ist zwar mit sechs Teilnehmern vertreten, kann aber erstmals keine Platzierungen in den vorderen Regionen erringen.

---

*Archiv-Foto:  
WEPRESS  
(1965)*

---

Erst im Jahre 1981 in Hamm macht wieder ein Baltrumer auf sich aufmerksam. Rolf Drecker, inzwischen in die Senioren-Kategorie gewechselt, ist zwar ein Festland-Insulaner –er kommt aus Wuppertal-, aber er gewinnt für den KSV den Meistertitel.

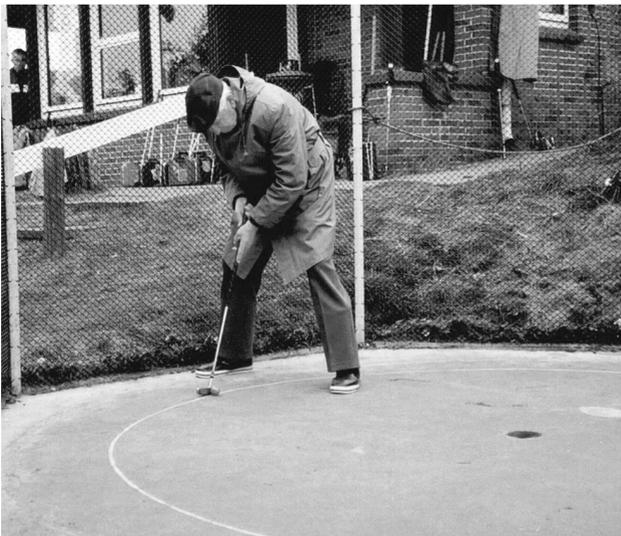
1983 sichert er sich in Essen den dritten Platz. Es sind leider keine

Baltrumer Jugendlichen am Start, aber sie hätten sich im Siegfalle auch nicht mehr „Deutscher Meister“ nennen dürfen. Der Deutsche Bahngolf-Verband besteht seinerzeit darauf, dass nur er „Deutsche Jugend-Meisterschaften“ veranstalten dürfe. Für die Cobigolf-Jugend wird daher eine Veranstaltung mit dem ungetümen Namen „Bundesranglisten-Endturnier der Jugend und Schüler Abt. Cobigolf“ (kurz BRE) aus der Taufe gehoben. Dort gibt es nur Sieger und Platzierte. Das Jugend-Turnier wird aber weiterhin mit der Deutschen Meisterschaft zusammen ausgetragen.



1985 ist die Insel zum fünften Mal Austragungsort einer Deutschen Cobigolf-Meisterschaft einschließlich des parallel ausgetragenen BRE. 95 Teilnehmer kommen nach Baltrum. Die neun heimischen Mitglieder können leider keine Erfolge erringen.

Ab der Deutschen Meisterschaft in Oelde 1986 werden die Senioren getrennt. Fortan starten sie in den Altersklassen eins (45 bis 57 Jahre) und zwei (ab 58 Jahre). Rolf Drecker spielt bei den jüngeren Senioren und gewinnt die Silbermedaille. Mit Ralf Bruns startet zum ersten Mal ein Jugendlicher beim BRE.



---

*Karl Tietz, Bad Hamm  
1986*

*(Archiv-Foto: KSV Baltrum)*

---

In Essen-Vogelheim findet 1988 die Deutsche statt. Erna Lüking gewinnt bei den älteren Seniorinnen die Silbermedaille und 1989 in Hamm kann sie sich sogar ihren ersten Meistertitel sichern.

1990 finden die „Deutschen“ wieder auf Baltrum statt – zum inzwischen sechsten Mal. Karl Lüking wird Zweiter in der Kategorie Senioren I. Mit Friedhelm Maternus (5.), Helmut Bock (6.), Hinni Sell (9.) und Rolf Drecker (10.)

können sich alle Senioren dieser Kategorie unter den TOP 10 platzieren. Dies wirkt sich natürlich auch auf das Mannschaftsergebnis aus: Die Senioren gewinnen die Silbermedaille.

In Cappenberg 1991 erhöht sich die Zahl der Festland-Insulaner. Eva Weber gewinnt bei den Damen die Bronzemedaille genauso wie Karl Lüking bei den Senioren I und Erwin Schwarz bei den Senioren II. 1992 fährt die Cobigolf-Familie wieder einmal nach Bad Wörishofen. Rolf Drecker, inzwischen in die Senioren-II-Klasse gewechselt, wird hier Dritter. Andreas Weber startet nunmehr für den KSV und wird Sieger des BRE in der Junioren-Kategorie.

1993 findet die DM in Grötzingen statt. Eva Weber ist wieder mit von der Partie und gewinnt die Bronzemedaille bei den Damen und Rolf Drecker wird Zweiter in seiner Kategorie. Beim BRE belegt Andreas Weber den zweiten Platz. In Bad Salzuflen 1994 gewinnt Herta Dörre, die ebenfalls zum KSV gewechselt ist, den Meistertitel bei den Seniorinnen II mit deutlichem Vorsprung. Eva Weber kann ihre Vorjahres-Platzierung wieder steigern und holt –nur knapp geschlagen– die Silbermedaille. In der Besetzung Eva Weber, Herta Dörre und Heike Spiekermann wird die Damenmannschaft Deutscher Mannschaftsmeister. Beim BRE verteidigt Andreas Weber seinen Vorjahreserfolg.



#### *Siegerehrung 1990*

*hinten von links: Maria Schuster (Bad Wörishofen), Gerda Woite (Grötzingen), Kirsten Gehde –heute Südhoff- (Hamm), Peter Slemensek, Johannes Vosschulte (beide Cappenberg), Adalbert Mertens (Rauschenberg), Wilhelm Hiegemann sen. (Blau-Gold Essen), Louise Simat (Assindia Essen); vorne von links: Sabine Hohmann, Rene Courvoisier (beide Bad Wörishofen), Stefanie Vinken –heute Zazzi- (Blau-Gold Essen)*

*(Archiv-Foto: KSV Baltrum)*

1995 trifft man sich bei Blau-Gold Essen. Fast ein Familientreffen in der Spitze: Dirk Weber kann sich bei seinem ersten Start in der Senioren-Klasse den Meistertitel sichern, seine Frau Eva muss sich mit der Bronzemedaille zufrieden geben. Evas Mutter Herta gewinnt erneut die Meisterschaft. Rolf Drecker wird Zweiter vor Erwin Schwarz. Die Damenmannschaft verteidigt in gleicher Besetzung ihren Titel aus dem Vorjahr. Aber auch die Seniorenmannschaft (mit Dirk Weber, Rolf Drecker, Wolfgang Häcker und Ersatzmann Hinrich Sell) gewinnt den Mannschaftstitel.

Die siebte Austragung der DM auf Baltrum im Jahr 1996 endet tragisch. DCV-Präsident Rolf Drecker erleidet während des Turniers einen tödlichen Herzanfall. Das Turnier wird nach vier von sechs Runden im Einvernehmen aller beteiligten Vereine abgebrochen. Zu diesem Zeitpunkt führt Helmut Bock das Senioren-I-Feld an, Dirk Weber ist Dritter. Ebenso liegen Herta Dörre, die Damenmannschaft (Herta Dörre, Barbara Häcker und Heike Spiekermann) und die Seniorenmannschaft (Helmut Bock, Dirk Weber und Hinrich Sell) vorn. Mit diesen Platzierungen wird die DM dann auch gewertet. Aber an den Sport hat da wohl niemand mehr gedacht.

Aber das Leben und natürlich auch das Sportleben gehen weiter und so finden 1997 im bayrischen Krumbach die ersten Meisterschaften statt. Herta Dörre gewinnt ihre Kategorie erneut und Barbara Häcker wird zweite in der Seniorinnen-I-Kategorie. Die Damenmannschaft mit Herta Dörre, Eva Weber, Heike Spiekermann und Ersatzfrau

Barbara Häcker verteidigt ebenso ihren Titel wie die Seniorenmannschaft mit Wolfgang Häcker, Helmut Bock und Dirk Weber. Ausrichter für die DM 1998 ist der BGC Assindia Essen. Herta holt den vierten Titel in Folge für den KSV, Heike Spiekermann holt sich mit Platz drei bei den Damen ihre erste Einzelmedaille und Dirk Weber wird Zweiter (Senioren I). Die Seniorenmannschaft mit Helmut Bock, Dirk Weber, Hinrich Sell und Ersatzmann Wolfgang Häcker holt den nächsten Mannschaftstitel, den vierten nacheinander. Die Damenmannschaft (Heike Spiekermann, Petra Pusch und Herta Dörre) gewinnt in einer spannenden Konkurrenz den Vizemeistertitel. Im BRE wird Stefan Lieblang Dritter bei den Junioren und Stefanie Weber Zweite bei den Schülerinnen.

1999 findet die Deutsche Meisterschaft in Hamm statt. Einen Titel gibt es nur für Herta Dörre, ansonsten vier Bronzemedailles für Heike Spiekermann, Barbara Häcker, die Damen-Mannschaft (mit Heike, Herta und Petra Birkenstock) und die Seniorenmannschaft (Helmut Bock, Dirk Weber, Wolfgang Häcker).

Im Jahr 2000 müssen die Baltrumer wieder in den tiefen Süden – in Bad Wörishofen findet nicht nur die erste DM des neuen Jahrtausends statt, sondern auch die letzte in der Kneippstadt. So richtig weiß das aber zu diesem Zeitpunkt noch keiner. Die ersten Baltrumer Jahrtausend-Meister heißen Helmut Bock und die Seniorenmannschaft mit Dirk Weber, Herta Dörre, Helmut Bock. Zwei Silbermedailles für Wolfgang und Barbara Häcker, und eine Bronzemedaille für Herta Dörre runden das Bild bei den Erwachsenen ab. Erfolgreich sind auch die Jugendlichen: Christina Rempke gewinnt bei der weiblichen Jugend, Steffi Weber bei den Schülerinnen. Ebenfalls erfolgreich ist die Jugendmannschaft des KSV mit Dominik Weber, im Einzel Zweiter und Steffi Weber sowie Christina Rempke.

Und weil es doch in Bayern so schön ist, fährt man 2001 gleich wieder dort hin und zwar ins schwäbische Krumbach. Die Fahrt lohnt sich, nicht nur wegen des herrlichen Ausblicks von der höher gelegenen Anlage hinunter ins Tal, sondern auch, weil Heike Spiekermann ihren ersten Meistertitel bei den Damen gewinnt. Herta Dörre und Barbara Häcker holen sich die Plätze zwei und drei bei den Seniorinnen II, Wolfgang Häcker wird Dritter. Auch die Senioren-Mannschaft lässt sich nicht lumpen und bringt mit Helmut Bock, Wolfgang Häcker und Dirk Weber eine Bronzemedaille auf die Insel. Stefanie Weber siegt bei den Schülerinnen.



---

*von links: Dirk Weber, Walther Raffler und Sarah Böse  
2003*

*(Archiv-Foto: Homepage des DCV)*

---

Puh – Erholung von den weiten Fahrten ist angesagt: Es geht „nur“ nach Essen-Vogelheim. Ein Umbruch beginnt im KSV. Immer wieder tauchen ab diesem Jahr neue Namen in den Siegerlisten auf. Leider sind immer weniger Teilnehmer von der Insel dabei. Mit Wolfgang Häcker wird aber nochmal ein „Alter“ Senioren-II-Meister. Die Schülermannschaft wird Zweite mit Matthias Pumpat (Dritter bei den Junioren), Stefanie Weber (Zweite bei den Schülerinnen) und Sarah Böse.

Ab 2003 geht es auf und ab, nicht unbedingt, was die Platzierungen anbelangt, sondern die Austragungsorte: 2003 geht es wieder Richtung Süden. Die Cobigolfer treffen sich im hessischen Rauschenberg. Bei den Erwachsenen reicht es nur zu zwei Bronzemedailien: Heike Spiekermann (Damen) und Seniorenmannschaft (mit Dirk Weber, Petra Hildebrand, Wolfgang Häcker). Besser machen es die Jugendlichen: Stefanie Weber gewinnt die Schülerinnen-Kategorie, Matthias Pumpat und Sarah Böse werden Zweite bei den männlichen bzw. weiblichen Junioren und die Jugendmannschaft mit diesen Dreien belegt ebenfalls den zweiten Platz.

Essen-Stoppenberg schraubt die Erfolgsquote wieder nach oben: Melanie Willfroth gewinnt 2004 ihren ersten Deutschen Einzeltitel bei den Damen und mit ihren Kameradinnen Stefanie Weber und Heike Spiekermann auch gleich den passenden Mannschaftstitel dazu (unvergessen der Tanz auf den Tischen bei der abendlichen Siegerehrung). Wolfgang Häcker wird Dritter im Einzel (Senioren II) und mit der Mannschaft, die von Ernst Krause und Petra Hildebrand vervollständigt wird. Sarah Böse gewinnt bei den Juniorinnen, Stefanie Weber wird hier Dritte. Die Jugend-Mannschaft (mit Sarah, Matthias Pumpat und Melanie Faros) belegt den zweiten Platz. 2005 in Grötzingen können nur unsere „Kinder“ punkten: Sarah Böse, Stefanie Weber und Melanie Faros belegen die Ränge zwei bis vier und werden in dieser Besetzung Zweite bei den Jugendmannschaften.

Auch die Deutsche in Hamm bringt 2006 keine Siege. Mit Rang zwei erreicht die Damen-Mannschaft mit Petra Hildebrand (Dritte bei den Seniorinnen I), Monique Meyer und Heike Spiekermann (Dritte bei den Damen) die beste Platzierung. Besser macht es die Juniorin Stefanie Weber, die beim Jugendturnier gewinnt und mit Sarah Böse und Melanie Faros in der Jugendmannschaft Zweite wird. 2007 geht es wieder nach Bayern. Ausrichter der Deutschen ist zwar der CGC Zillertal Bad Wörishofen, gespielt wird aber auf der „neuen“ Heimanlage des Vereins in Kellmünz, da die Anlage in Bad Wörishofen nicht mehr turnierfähig ist. Die Damen-Mannschaft setzt hier zu einer tollen Serie an und wird mit Heike Spiekermann (Zweite bei den Damen), Petra Hildebrand und Stefanie Weber (Siegerin bei den Juniorinnen) Deutscher Meister. In Essen-Vogelheim 2008 spielt Stefanie Weber im ersten Jahr in der Damen-Kategorie und wird gleich Deutsche Meisterin und das mit einem deutlichen Vorsprung. Neue Kategorie und erster Titel mit Riesenvorsprung auch für Heike Spiekermann (Seniorinnen I). Logische Folgerung: Zweiter Titel in Folge für die Damen-Mannschaft mit den beiden Meisterinnen und der Verstärkung durch Melanie Faros.

---

*Die Siegerinnen des KSV Baltrum 2009  
von links: Melanie Willfroth, Stefanie Weber,  
Daniela Bliche*

---

Im Jahre 2009 treffen wir uns wieder einmal in Rauschenberg. Hier gibt es den totalen Erfolg für die Baltrumer Ladies. Daniela Bliche siegt mit ihrem ersten Titel vor Stefanie Tomkowitz (geb. Weber) und Melanie Willfroth. Heike Spiekermann wird Zweite bei den Seniorinnen I. Den dritten Mannschaftstitel in Folge holen sich die Damen mit Stefanie, Melanie und Heike. Diesmal ist der Vorsprung sogar so groß, dass die Mannschaft sich eine Deutsche Meisterin (Daniela) als Ersatz leisten kann.



*(Archiv-Foto: Homepage des DCV)*

Und was bringt uns 2010 ? Warten wir es ab.

**48. Deutsche Minigolf-Meisterschaft  
System Cobigolf 2010  
und  
28. Bundesranglisten-Endturnier der Jugend und Schüler**

**PROGRAMM**

Montag, 30. August 2010:

17.30 Uhr Strandolympiade

Dienstag, 31. August 2010:

16.00 Uhr Außerordentliche DCV-Jahreshauptversammlung und  
DCV-Sportausschuss-Sitzung  
Ort: Skippers Inn, Baltrum

19.30 Uhr Spieleabend im Festzelt

Mittwoch, 1. September 2010

16.00 Uhr Eröffnung der 48. Deutschen Meisterschaften  
anschließend Offizieller Empfang

Donnerstag, 2. September 2010

8.00 Uhr Beginn der Meisterschaften - Runden 1–3

Freitag, 3. September 2010

8.00 Uhr Fortsetzung der Meisterschaften - Runden 4–6

Samstag, 4. September 2010

8.00 Uhr Fortsetzung der Meisterschaften - Runde 7  
Endrunde für die besten drei Teilnehmer jeder Einzel-Kategorie

20.30 Uhr Festabend mit Siegerehrung in der Turnhalle (Theatersaal)

**INSELPENSION**

# VILLA ERHOLUNG

*im Weltnaturerbe Wattenmeer*



**GEMÜTLICHE HAUSBAR**

**FRÜHSTÜCKSBUFFET**

**MITTAG- UND ABENDMENÜ**

**AUSGESUCHTE WEINE**

**RAUCHSPEZIALITÄTEN**

*Linn*

[www.4seasons-baltrum.de](http://www.4seasons-baltrum.de)

**freecall: 0 800 1298 320**



*Anja  
Linn*

**KOSMETIKSTUDIO**

**BEHANDLUNGEN**

**WELLNESS**

**ANMELDUNG: 320**

**BEAUTY INSEL BALTRUM**

**Gerd Linn · Villa Erholung 122 · 26579 Nordseeinsel Baltrum ·**

**Tel.: 0 49 39 - 320 · Fax 0 49 39 - 1298**

**eMail: [linn.baltrum@t-online.de](mailto:linn.baltrum@t-online.de) · [www.4seasons-baltrum.de](http://www.4seasons-baltrum.de)**

# Teilnehmerliste Deutsche Meisterschaft 2010

## Meistertitel - Cobigolf

### KSV Baltrum

Daniela Blieke	Damen	2009 (Damen), 1999, 2002 (BRE-Juniorinnen)
Sarah Böse	Damen	2004 (BRE-Juniorinnen)
Melanie Faros	Damen	
Wolfgang Häcker	Senioren II	2002 (Senioren)
Petra Hildebrand	Seniorinnen I	
Jan Seele	Herren	(NUR MANNSCHAFT)
Mathias Tomkowicz	Herren	
Stefanie Tomkowicz	Damen	2008 (Damen), 2006, 2007 (BRE-Juniorinnen) 1999 - 2001, 2003 (BRE-Schülerinnen)
Dominik Weber	Herren	
Andrzej Wyszogrodzki	Herren	(NUR MANNSCHAFT)
Melanie Willfroth	Damen	2004 (Damen), 1998 (BRE-Juniorinnen)

### 1. Essener CGC Blau-Gold

Gabi Barke	Damen	
Mario Barke	Herren	1987 (BRE-Schüler)
Samir Barke	Schüler	
Thomas Barke	Herren	
Petra Birkenstock	Seniorinnen I	
Manuel Lunau	Herren	1999 (BRE-Junioren)
Michael Olböter	Senioren I	
Dustin Raffler	Herren	2003 - 2005 (BRE-Junioren)
Walther Raffler	Senioren I	1986 (Herren)
Thomas Rastetter	Herren	1985 (Herren)
Heike Spiekermann	Seniorinnen I	2008 (Seniorinnen I), 2001 (Damen)
Thorsten Zazzi	Herren	

### 1. MSC Wesel

Marco Bettger	Herren	
Heinz Feichtinger	Senioren I	
Julian Häusler	Junioren	
Sebastian Heine	Herren	2009 (Herren)
Markus Kuntermann	Herren	1996, 1997 (Herren) 1987 (BRE-Junioren), 1983 (BRE-Schüler)
Oliver Rathjens	Herren	2007 (Herren)
Sven Scheikowski	Herren	

### BGC Assindia Essen

Ingeborg Schmitz	Seniorinnen II	
Herbert Schüngel	Senioren I	
Petra Stawicki	Seniorinnen I	
Hans-Jürgen Walther	Senioren I	1998 (Senioren I)

### BGSV Bad Homburg

Volker Bartmann	Herren	
-----------------	--------	--

# Teilnehmerliste Deutsche Meisterschaft 2010

## Meistertitel - Cobigolf

### BGSV Kerpen

Marc Schöpfer	Herren	
Günter Schwarz	Senioren I	

### BGV Backumer Tal Herten

Kai Karpa	Herren	
Monique Meyer	Damen	

### BGV Bergisch Land

Tobias Dochat	Herren	(NUR MANNSCHAFT)
Sandra Fellmann	Damen	
Thomas Fellmann	Herren	1999 (Herren)
Gerno Grapengeter	Herren	
Andreas Grzeski	Herren	(NUR MANNSCHAFT)
Karsten Hein	Herren	
Eckehard Hoffmann	Senioren II	
Jörg Mielenz	Herren	2005 (Herren)
Norbert Rehfeld	Senioren I	
Andreas Wiards	Herren	2008 (Herren)
Beate Wiards	Damen	

### CGC Blau-Gelb Grötzingen

Nils Glaser	Herren	
Timo Glaser	Herren	2008 (BRE-Junioren)
		2005 – 2007 (BRE-Schüler)
Ute Glaser	Damen	1983, 1986 (Damen)
		1980, 1982 (Juniorinnen), 1978 (Schülerinnen)
Peter Hartmann	Senioren II	2006 (Senioren II)
Klaus Mildenerger	Senioren I	2001 – 2006, 2009 (Senioren I)
		1988, 1994 (Herren)
Wolfgang Schlenstedt	Senioren II	2003 - 2005, 2007 - 2009 (Senioren II)
Ralf Schmidt-Hess	Herren	1993, 2001, 2003 (Herren)
Veronika Stern	Seniorinnen II	2005, 2006, 2008 (Seniorinnen II)

### CGC Kupferdächle Krumbach

Erika Wiesmiller	Seniorinnen I	2005 (Seniorinnen I)
------------------	---------------	----------------------

### MC „Möve“ Cuxhaven-Sahlenburg

Nicole Warnecke	Damen	
-----------------	-------	--

### MGC Sulzfeld

Helmut Glaser	Senioren I	1983 (Herren)
---------------	------------	---------------

# Teilnehmerliste Deutsche Meisterschaft 2010

## Meistertitel - Cobigolf

### CGC Grün-Gold Bad Hamm

Helga Lohmann	Seniorinnen I	
Udo Lohmann	Senioren I	
Oliver Schnickmann	Herren	
Stefanie Schnickmann	Damen	
Johannes Vosschulte	Senioren I	1990 (Herren)

### CGC Rauschenberg

Heidi Dübbert	Seniorinnen II	1976, 1978, 1984 (Damen) 2003 (Seniorinnen I), 2009 (Seniorinnen II)
Karl-Heinz Mertens	Senioren II	
Maik Moll	Herren	
Bernd Rothe	Senioren II	
Monika Rothe	Seniorinnen II	2007 (Seniorinnen II), 2000 (Seniorinnen II)

### CGC Zillertal Bad Wörishofen

Michael Brandner	Herren	
Jürgen Hansel	Senioren I	
Horst Unterleitner	Senioren I	2007, 2008 (Senioren I)

### MGC Felderbachtal 1964 e.V.

Thomas Beckmann	Herren	
-----------------	--------	--

### MSK Olching

Barbara Schmid	Seniorinnen I	
Jürgen Seubert	Senioren I	

### MSW Stockstadt

Lutz Brune	Senioren I	
Marcus Ehrlich	Herren	

### Niendorfer MC

Jörg Hannmann	Herren	
---------------	--------	--

### SV Lurup

Anna Jeske	Damen	
Mario Wunderlich	Herren	

### TuS Westfalia Werdohl

Martin Wilka	Herren	
--------------	--------	--

## Einige aktuelle Informationen zum Kultur- und Sportverein Baltrum:



Der Kultur- und Sportverein hat derzeit 21 Sparten mit insgesamt 30 Gruppen. Zum 1. Januar gehörten dem Verein 455 Mitglieder an, davon 30 bis 40 Mitglieder, die ihren Wohnsitz nicht auf Baltrum haben.

Der Verein bzw. die Sparte Cobigolf wird durch den folgenden Vorstand vertreten:

### VORSTAND DES HAUPTVEREINS

<b>Vorsitzender</b>	Detlef Szeklinski	Haus Nr. 27 26579 Baltrum
<b>2. Vorsitzender</b>	Frank Gaiser	Haus Nr. 63 26579 Baltrum
<b>Schatzmeisterin</b>	Sabine Strenge-Diercks	Haus Frohsinn 26579 Baltrum
<b>Schriftführer</b>	Dr. Thomas Mronga	Haus Nr. 256 26579 Baltrum
<b>Beisitzer</b>	Anne Bengen	Hotel Strandburg 26579 Baltrum
<b>Beisitzer</b>	Susanne Mammen	Haus Wattenblick 26579 Baltrum
<b>Beisitzer</b>	Ulf Nannen	Café Kluntje 26579 Baltrum

### VORSTAND DER SPARTE COBIGOLF

<b>Geschäftsstelle</b>	Eva Weber	Albert-Schweitzer-Straße 14 a 59077 Hamm
<b>Sportwartin</b>	Eva Weber	Albert-Schweitzer-Straße 14 a 59077 Hamm
<b>Jugendwart</b>	Andreas Weber	Harriegelweg 4 59071 Hamm
<b>Pressewart</b>	Mathias Tomkowitz	Soester Straße 247 59071 Hamm

# Die bisherigen Medaillengewinner bei Deutschen Cobigolf-Meisterschaften -Einzel-

(aufgeführt sind alle, die bisher mindestens einmal Meister geworden sind)

Platz	Name	Verein(e)	G	S	B
1	Dörre, Herta	CGC Grün-Gold Bad Hamm	13	5	2
2	Schmidt, Sylvia	CGC Rauschenberg	13	3	1
3	Schuster, Maria	CGC Zillertal Bad Wörishofen	11	7	3
4	Mielke, Helga	CGC Rauschenberg	11	2	6
5	Wächter, Gerlinde	CGC Zillertal Bad Wörishofen	10	3	2
6	Mildenberger, Klaus	CGC Blau-Gelb Grötzingen	9	6	0
7	Röller, Manfred	CGC Grün-Gold Bad Hamm	9	2	2
8	Matschke, Max	CGC Zillertal Bad Wörishofen	8	2	0
9	Husser, Helmut	CGC Bad Salzuflen (2xG)	8	0	0
		CGC Schloß Cappenberg (6xG)			
10	Mertens, Adalbert	CGC Rauschenberg	7	5	2
11	Tomkowitz, Stefanie	KSV Baltrum	7	3	2
12	Kitzinger, Willi	CGC Zillertal Bad Wörishofen	6	8	4
13	Dübbert, Heidi	CGC Rauschenberg (5xG, 4xS, 2xB)	6	4	2
		BGC Langenberg (1xG)			
14	Schroeder, Stephan	1. Essener CGC Blau-Gold (2xG, 2xS, 1xB)	6	2	2
		Wuppertaler BV (2xG, 1xB)			
		BGV Bergisch Land (1xG)			
		BGV Backumer Tal Herten (1xG)			
15	Schlenstedt, Wolfgang	CGC Blau-Gelb Grötzingen	6	1	2
16	Südhoff, Daniela	CGC Grün-Gold Bad Hamm	6	1	0
17	Woite, Gerda	CGC Blau-Gelb Grötzingen	5	6	0
18	Glaser, Ute	CGC Blau-Gelb Grötzingen	5	4	1
19	Simat, Louise	CGC Vossnacken	4	6	3
20	Hiegemann, Wilhelm sen	1. Essener CGC Blau-Gold	4	3	1
21	Keppler, Dieter	CGC Blau-Gelb Grötzingen	4	1	3
22	Axtner, Manfred	CGC Zillertal Bad Wörishofen	4	1	1
	Kuntermann, Markus	1. Essener CGC Blau-Gold	4	1	1
	Südhoff, Kirsten	CGC Grün-Gold Bad Hamm	4	1	1
25	Achenbach, Christoph	CGC Grün-Gold Bad Hamm	4	0	0
	Glaser, Timo	CGC Blau-Gelb Grötzingen	4	0	0
27	Schmidt-Hess, Ralf	CGC Blau-Gelb Grötzingen	3	4	3
28	Pietsch, Dirk	CGC Grün-Gold Bad Hamm	3	3	1
29	Stern, Veronika	CGC Blau-Gelb Grötzingen	3	3	0
30	Dörre, Hans	CGC Grün-Gold Bad Hamm	3	2	1
	Urbanski, Ricarda	1. Essener CGC Blau-Gold	3	2	1
32	Keder, Sebastian	CGC Kupferdächle Krumbach	3	2	0
33	Morgen, Marion	CGC Grün-Gold Bad Hamm	3	1	1
34	Blieke, Daniela	KSV Baltrum (1xG)	3	1	0
		CGC Schloß Cappenberg (2xG, 1xS)			
	Hüsgen, Bianca	1. Essener CGC Blau-Gold	3	1	0
36	Handschuh, Markus	MGC Essen-Hügel	3	0	1
	Heidt, Jürgen	CGC Blau-Gelb Grötzingen	3	0	1
	Raffler, Dustin	1. Essener CGC Blau-Gold	3	0	1

<b>Platz</b>	<b>Name</b>	<b>Verein(e)</b>	<b>G</b>	<b>S</b>	<b>B</b>
39	Unterleitner, Claudia	1. Essener CGC Blau-Gold	2	7	1
40	Wichmann, Reinhard	CGC Zillertal Bad Wörishofen	2	4	1
41	Unterleitner, Horst	CGC Zillertal Bad Wörishofen	2	3	4
42	Pusch, Manuel	1. Essener CGC Blau-Gold	2	3	3
43	Weber, Andreas	CGC Grün-Gold Bad Hamm (1xG, 1xS, 1xB) KSV Baltrum (1xG, 2xS)	2	3	1
44	Amberger, Peter	CGC Zillertal Bad Wörishofen	2	3	0
	Axtner, Georg	CGC Zillertal Bad Wörishofen	2	3	0
46	Jung, Paul	CGC Vossnacken	2	2	7
47	Spiekermann, Heike	KSV Baltrum	2	2	4
48	Rottstock, Heike	CGC Bad Salzuflen	2	2	1
49	Eilert, Sigrid	BGV Bergisch Land	2	2	0
50	Rothe, Monika	CGC Rauschenberg	2	1	4
51	Wöstmann, Bernhard	CGC Schloß Cappenberg	2	1	3
52	Blieke, Ralf	CGC Schloß Cappenberg	2	1	2
53	Bormann, Jessica	1. Essener CGC Blau-Gold	2	1	1
	Harkebusch, Fabian	CGC Grün-Gold Bad Hamm	2	1	1
	Krüger, Robin	CGC Grün-Gold Bad Hamm	2	1	1
	Lüking, Erna	CGC Grün-Gold Bad Hamm	2	1	1
	Slemensek, Peter	CGC Schloß Cappenberg	2	1	1
	Willfroth, Melanie	KSV Baltrum	2	1	1
59	Gerling, Erika	CGC Grün-Gold Bad Hamm	2	1	0
	Hohmann, Sabine	CGC Zillertal Bad Wörishofen	2	1	0
	Lohmann, Christian	CGC Grün-Gold Bad Hamm	2	1	0
62	Ott, Romy	BGV Backumer Tal Herten	2	0	1
63	Bock, Helmut	KSV Baltrum	2	0	0
	Gleißner, Georgina	CGC Zillertal Bad Wörishofen	2	0	0
	Gußner, Erna	CGC Zillertal Bad Wörishofen	2	0	0
	Hopp, Sabrina	CGC Schloß Cappenberg	2	0	0
	Polch, Thomas	1. Essener CGC Blau-Gold	2	0	0
	Simat, Roswitha	CGC Vossnacken	2	0	0
69	Müller, Erhard	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	5	0
	Tietz, Karl	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	5	0
71	Nannen, Friedrich	KSV Baltrum	1	4	4
72	Wiesmiller, Erika	CGC Kupferdächle Krumbach	1	4	1
73	Hahn, Christopher	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	4	0
74	Winzer, Sandra	CGC Zillertal Bad Wörishofen	1	3	3
75	Drecker, Rolf	KSV Baltrum	1	3	2
	Hartmann, Peter	CGC Blau-Gelb Grötzingen	1	3	2
77	Reisner, Anna	CGC Rauschenberg	1	3	0
78	Raffler-Spierling, Klaudia	1. Essener CGC Blau-Gold	1	2	2
79	Blumenkemper, Bert	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	2	1
	Schmitz, Barbara	CGC Zillertal Bad Wörishofen	1	2	1
	Südhoff, Frank	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	2	1
82	Böse, Sarah	KSV Baltrum	1	2	0
	Freitag, Oliver	BGC Assindia Essen	1	2	0
	Munz, Thomas	CGC Blau-Gelb Grötzingen	1	2	0
85	Weber, Eva	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	1	4
86	Walther, Hans-Jürgen	BGC Assindia Essen	1	1	3

<b>Platz</b>	<b>Name</b>	<b>Verein(e)</b>	<b>G</b>	<b>S</b>	<b>B</b>
87	Häcker, Wolfgang	KSV Baltrum	1	1	2
	Kohler, Mathilde	1. Essener CGC Blau-Gold	1	1	2
89	Courvoisier, René	CGC Zillertal Bad Wörishofen	1	1	1
	Kugel, Thomas	CGC Zillertal Bad Wörishofen	1	1	1
	Radschun, René	1. Essener CGC Blau-Gold	1	1	1
	Schmidt, Jochen	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	1	1
	Seiffert, Rolf	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	1	1
	Stoffels, Brigitte	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	1	1
	Vosschulte, Johannes	CGC Schloß Cappenberg (1xS)	1	1	1
		CGC Grün-Gold Bad Hamm			
		(1xG, 1xB)			
	Walther, Virginia	BGC Assindia Essen	1	1	1
	Weber, Dirk	KSV Baltrum	1	1	1
98	Brühl, Heinz	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	1	0
	Butgereit, Arndt	KSV Baltrum	1	1	0
	Grützner, Heiner	BGC As Oelde	1	1	0
	Hoffmann, Waltraud	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	1	0
	Jung, Anni	CGC Vossnacken	1	1	0
	Kitzinger, Rosi	CGC Zillertal Bad Wörishofen	1	1	0
	Korff, Marlies	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	1	0
	Opdenhövel, Dennis	BGC Assindia Essen	1	1	0
	Raffler, Walther	1. Essener CGC Blau-Gold	1	1	0
	Rathjens, Oliver	1. MSC Wesel	1	1	0
	Schemmann, Henrik	CGC Schloß Cappenberg	1	1	0
	Schmidt, Achim	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	1	0
	Schneider, Rainer	1. Essener CGC Blau-Gold	1	1	0
	Seitz, Christian	CGC Zillertal Bad Wörishofen	1	1	0
	Teichmann, Wolfgang	CGC Zillertal Bad Wörishofen	1	1	0
	Werntges, Heinz-Günter	CGC Rauschenberg	1	1	0
	Wiards, Andreas	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	1	0
115	Glaser, Helmut	CGC Blau-Gelb Grötzingen	1	0	3
116	Barke, Mario	1. Essener CGC Blau-Gold	1	0	1
	Blieke, Ulrike	CGC Schloß Cappenberg	1	0	1
	Brandt, Günter	1. Essener CGC Blau-Gold	1	0	1
	Handschuh, Stephan	1. Essener CGC Blau-Gold	1	0	1
	Kleinhempel, Margret	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	0	1
	Kuhn, Andreas	CGC Zillertal Bad Wörishofen	1	0	1
	Raffler, Annhild	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	0	1
	Rasche, Werner	BGC As Oelde	1	0	1
	Rastetter, Angelika	CGC Blau-Gelb Grötzingen	1	0	1
	Trautmann, Hartmut	CGC Schloß Cappenberg	1	0	1
126	Akbay, Nuri	CGC Blau-Gelb Grötzingen	1	0	0
	Becker, Maria	CGC Zillertal Bad Wörishofen	1	0	0
	Born, Gisela	CGC Vossnacken	1	0	0
	Däumling, C.	CGC Ottenhöfen	1	0	0
	Drescher, Mike	CGC Zillertal Bad Wörishofen	1	0	0
	Ehmann, Alfred	CGC Blau-Gelb Grötzingen	1	0	0
	Fellmann, Thomas	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	0	0
	Fischer, Monika	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	0	0
	Gühl, Dagmar	MGC München-Planegg	1	0	0
	Heine, Sebastian	1. MSC Wesel	1	0	0

Platz	Name	Verein(e)	G	S	B
126	Hiegemann, Wilhelm j	1. Essener CGC Blau-Gold	1	0	0
	Hölterhoff, Erika	Grün-Weiß Wuppertal	1	0	0
	Kitzinger, Michaela	CGC Zillertal Bad Wörishofen	1	0	0
	Kleiber, Marliese	CGC Blau-Gelb Grötzingen	1	0	0
	Kleinhempel, Britta	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	0	0
	Krause, Albert	KSV Baltrum	1	0	0
	Kroll, Matthias	CGC Zillertal Bad Wörishofen	1	0	0
	Mertens, Antje	CGC Rauschenberg	1	0	0
	Mertens, Gerd	CGC Rauschenberg	1	0	0
	Mielenz, Jörg	BGV Bergisch Land	1	0	0
	Mildenberger, Angelika	CGC Blau-Gelb Grötzingen	1	0	0
	Mönnighoff, Martin	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	0	0
	Ott, David	BGV Backumer Tal Herten	1	0	0
	Quintern, Kurt	SKG Walldorf	1	0	0
	Rastetter, Thomas	CGC Blau-Gelb Grötzingen	1	0	0
	Rempe, Christina	KSV Baltrum	1	0	0
	Scheller, Wolfgang	Grün-Weiß Wuppertal	1	0	0
	Schüngel, Daniel	BGC Assindia Essen	1	0	0
	Schuhmacher, Nicole	CGC Blau-Gelb Grötzingen	1	0	0
	Seitz, Horst	CGC Zillertal Bad Wörishofen	1	0	0
	Stölting, Jasmin	CGC Bad Salzuflen	1	0	0
	Südhoff, Jessica	CGC Grün-Gold Bad Hamm	1	0	0
	Westhues, Thorsten	BGC As Oelde	1	0	0
	Wolf, André	CGC Rauschenberg	1	0	0
	Zazzi, Stefanie	1. Essener CGC Blau-Gold	1	0	0

**Nordseeinsel Baltrum**  
**Ferienhäuser Wietjes-Paulick**  
 Ferienwohnungen für 1-5 Personen direkt an  
 der Strandpromenade und dem Erlebnisbad



**Hier herrscht nie Flaute!**  
 Immer reichlich für den kleinen Hunger,  
 viel für den großen Durst

26579 Baltrum - Telefon (04939) 239 - Fax 440

# Die bisherigen Medaillengewinner bei Deutschen Cobigolf-Meisterschaften –Mannschaften-

(aufgeführt sind alle, die bisher mindestens einmal Meister geworden sind)

## Herren-Mannschaften

Pl.	Name	G	S	B
1	CGC Bad Hamm	16	13	15
2	CGC Zillertal	10	12	10
3	CGC Grötzingen	9	5	3
4	MSC Wesel	3	1	0
5	CGC Cappenberg	2	5	0
6	CGC Rauschenberg	2	3	4
7	1. Essener CGC	2	3	3
8	BGV Bergisch Land	2	2	0
9	TSV Pfungstadt	1	0	0

## Damen-Mannschaften

Pl.	Name	G	S	B
1	CGC Bad Hamm	15	18	14
2	CGC Zillertal	11	6	9
3	KSV Baltrum	8	3	1
4	CGC Rauschenberg	7	8	6
5	CGC Grötzingen	2	2	2
6	1. Essener CGC	1	5	8
7	CGC Cappenberg	1	0	0

## Senioren-Mannschaften

Pl.	Name	G	S	B
1	BGC Assindia	5	3	6
2	KSV Baltrum	5	1	6
3	CGC Rauschenberg	4	7	2
4	CGC Grötzingen	4	1	0
5	CGC Zillertal	2	3	1
6	CGC Cappenberg	2	3	0
7	CGC Bad Hamm	2	2	2
8	CGC Krumbach	1	1	1
9	CGC Bad Salzuflen	1	1	0

## Mixed-Mannschaften

Pl.	Name	G	S	B
1	CGC Zillertal	4	1	0
2	CGC Heidenheim	1	0	0

## Jugend-Mannschaften

Pl.	Name	G	S	B
1	CGC Bad Hamm	11	5	8
2	CGC Zillertal	8	6	0
3	CGC Grötzingen	4	1	1
4	1. Essener CGC	3	6	7
5	BGC Assindia	2	3	1
6	CGC Rauschenberg	2	2	2
7	CGC Cappenberg	2	1	2
8	KSV Baltrum	1	3	1
9	BGC As Oelde	1	1	0
	CGC Vossnacken	1	1	0
11	CGC Heidenheim	1	0	1
12	CGC Bad Salzuflen	1	0	0

## Schüler-Mannschaften

Pl.	Name	G	S	B
1	1. Essener CGC	7	3	3
2	CGC Bad Hamm	6	1	1
3	CGC Zillertal	3	3	0
4	BGC Assindia	2	0	0
	CGC Grötzingen	2	0	0

## Wer wird Meister 2010 ?

<i>Kategorie</i>	<i>Meister 2008</i>	<i>Meister 2009</i>	<i>Meister 2010?</i>
<b>Herren</b>	Andreas Wiards CGC Bad Hamm	Sebastian Heine 1. MSC Wesel	
<b>Damen</b>	Stefanie Weber KSV Baltrum	Daniela Bliche KSV Baltrum	
<b>Senioren männlich I</b>	Horst Unterleitner Bad Wörishofen	Klaus Mildenberger CGC Grötzingen	
<b>Senioren weiblich I</b>	Heike Spiekermann KSV Baltrum	Sigrid Eilert Bergisch Land	
<b>Senioren männlich II</b>	Wolfgang Schlenstedt CGC Grötzingen	Wolfgang Schlenstedt CGC Grötzingen	
<b>Senioren weiblich II</b>	Veronika Stern CGC Grötzingen	Heidi Dübbert CGC Rauschenberg	
<b>Jugend männlich</b>	Timo Glaser CGC Grötzingen	-----	
<b>Jugend weiblich</b>	Ricarda Urbanski 1. Essener CGC	-----	
<b>Schüler männlich</b>	Christopher Hahn BGV Backumer Tal	-----	
<b>Schüler weiblich</b>	-----	Katrin Wilms CGC Bad Hamm	
<b>Herren- Mannschaft</b>	1. MSC Wesel	CGC Grötzingen	
<b>Damen- Mannschaft</b>	KSV Baltrum	KSV Baltrum	
<b>Senioren- Mannschaft</b>	CGC Grötzingen	CGC Rauschenberg	
<b>Jugend- Mannschaft</b>	-----	-----	
<b>Schüler- Mannschaft</b>	1. Essener CGC	-----	

Waffelfabrik Jaspert; Hamm (Westf.)

1913

Waffeln  
sind unsere  
Leidenschaft

[www.frija-waffeln.de](http://www.frija-waffeln.de)

### *Aus den Archiven:*

Von den 3. Deutschen Cobigolfmeisterschaften berichtete der Ostfriesische Kurier am 1. Oktober 1965:

### **Sportliches Ereignis für Baltrum**

**Deutsche Cobigolfmeisterschaft auf der Insel ein schöner Erfolg**

**BALTRUM.** Das „Dornröschen der Nordsee“ hatte kürzlich große Tage, die ganz im Gegensatz zu der sonst so beliebten Ruhe auf diesem Eiland standen. Die dritte Deutsche Meisterschaft der Cobigolfer wurde auf Baltrum ausgetragen. Es ging bei diesem sportlichen Wettbewerb um fünf Titel und drei Pokale. 73 aktive Sportler aus elf Klubs der Bundesrepublik beteiligten sich an dieser Deutschen Meisterschaft auf Baltrum.

Die hervorragend organisierte Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft von Bürger-

meister Bruns-Streng und Kurdirektor Zipf. Für Baltrum war es zugleich der erste Schritt zur Gründung eines Cobigolfklubs auf der Insel. Ostfriesland wurde bei diesen Meisterschaften durch den Auricher Klub Grün-Weiß Eickebusch gut vertreten, denn Eugen Bohlen wurde Juniorenmeister.

Die übrigen Titel gingen nach Bad Wörishofen und Bad Hamm. Alle Teilnehmer bewiesen gute sportliche Haltung und fanden sich zur Siegerehrung im Strandhotel ein. Dort stellte Kurdirektor Zipf den Gästen die bekannte Gitarrengruppe vor, die mit Heimatliedern aus allen Gauen Deutschlands begeisterte. Ein netter Ausklang für die Großveranstaltung auf Baltrum.

**Wie das Programm der diesjährigen Meisterschaften aussieht, steht weiter vorn in diesem Heft.**

**Wie es vor 45 Jahren gestaltet wurde, habe ich nachstehend dargestellt:**

### **3. DEUTSCHE COBIGOLF-MEISTERSCHAFTEN**

**am 25./26. September 1965 auf der**

**NORDSEEINSEL BALTRUM**

**Veranstalter:**

Deutscher Cobigolfsport-Verband e. V.  
Sitz Hamm/Westfalen

**Turnierleitung:**

1. Sportwart des DCV Heinz Borsch, Sprockhövel, in Verbindung mit dem Cobigolf-Club „Grün-Gold“ Bad Hamm

**Presse:**

Werbe- und Pressewart des DCV  
Günther Dabelow, Essen

**Turnierplatz:**

Cobigolf-Sportanlage  
der Kurverwaltung Baltrum

**Zeitplan:**

**Sonnabend, den 25. September 1965**

Training

**Sonntag, den 26. September:**

- 8.30 Begrüßung der Teilnehmer durch Herrn Kur- und Gemeindedirektor Zipf
- 9.00 Turnierbeginn
- 20.00 Siegerehrung und festlicher Ausklang  
im Strandhotel Wietjes

**Schirmherren:**

Bürgermeister Hans Bruns-Streng und  
Kur- und Gemeindedirektor Heinrich Zipf

Als die Cobigolf-Anlage auf Baltrum eröffnet wurde, schrieb der Ostfriesische Kurier am 24.05.1960:

## **„Cobigolf“-Anlage für Baltrum-Gäste**

**Neben den Tennisplätzen in einem Düental**



**BALTRUM.** Nach Fertigstellung der achtzehn Spielbahnen der Minigolfanlage auf Baltrum hatte die Kurverwaltung den Gemeinderat zum Richtfest eingeladen. Jetzt werden nur noch die Aufbauten in Angriff genommen und dann kann der Spielbetrieb beginnen.

Die Kleingolfanlage entsteht neben den Tennisplätzen in einem Düental, das mit Bäumen und Büschen bewachsen ist. Die einzelnen Spielbahnen wurden harmonisch zwischen die Bäume verteilt, so daß die ganze Anlage ein idyllisches Bild angenommen hat. Die Lizenz für die „Cobigolf“-Sportanlage hat die Kurverwaltung von Dr. Kraemer, Bochum, erworben. Es handelt sich um eine Kombination des üblichen Kleingolfs mit einem neuartigen, patentamtlich geschützten Tor- und Schlagwechselsystem (daher der Name „Cobigolf“), die ein wechselndes Zusammenspiel mehrerer Teilnehmer und ein abwechselndes Schlagen der Golfbälle ermöglicht. Baltrum wird daher neben Wangenröte - dort wurde bereits im vergangenen Jahr diese Sportanlage errichtet - einen der modernsten und interessantesten Kleingolfplätze besitzen, dessen zwei Freischlagpisten von 23 und 26 m Länge die Austragung von Turnieren und Meisterschaften erlauben.

Am Eingang der Anlage wird noch ein Häuschen für den Platzbetreuer errichtet, wo auch die Schläger und Bälle ausgegeben werden. Der gesamte Platz soll einen Zaun erhalten, und am Dünenrand werden Bänke aufgestellt, damit der Kurgast die Duelle auf dem Golfplatz verfolgen kann. nn

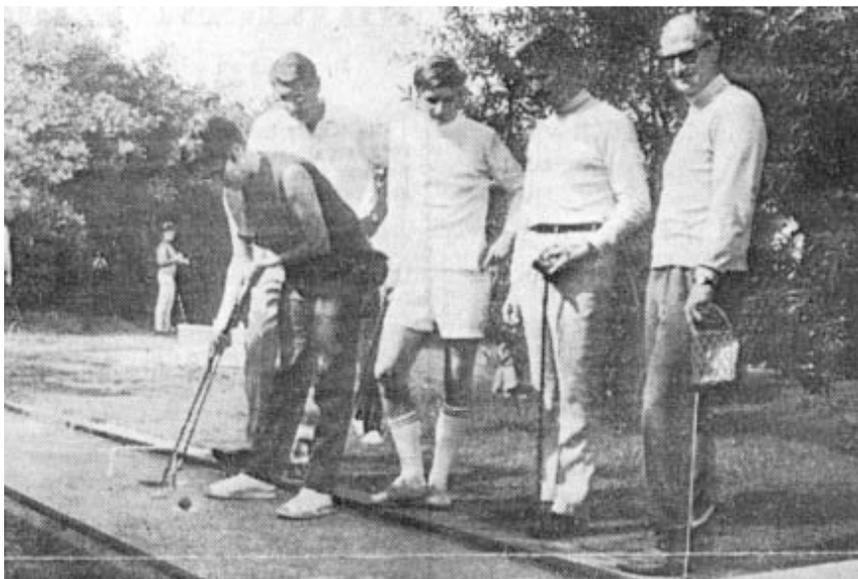
Vom Schauplatz der 7. Deutschen Meisterschaft berichtete der Ostfriesische Kurier am 17.09.1969:

## **90 Sportler kämpften um Medaillen**

### **7. Deutsche Cobigolf-Meisterschaften auf Baltrum / Ein Kompliment an die Spieler und die Ausrichter**

**BALTRUM (Kurier/Bd/i).** Das Baltrumer Wetter zeigte sich am vergangenen Wochenende von seiner schönsten Seite. Strahlender Sonnenschein umflutete die ganze Insel, es war „Kaiserwetter“ oder „Meisterschaftswetter“, und das brauchte man auch, denn Baltrum stand am Sonntag ganz im Zeichen der 7. Deutschen Cobigolf-Meisterschaften. Während sich am Strand unzählige Kurgäste in See, Sonne und Sand badeten, kämpften einen Steinwurf entfernt vom Strand in einem Dünenental 90 Cobigolf-Sportler um Pokale, Medaillen und um Meisterehren.

In der parkähnlichen Anlage auf Baltrum, in der Nähe des Kurmittelhauses gelegen, kam sowohl das Spiel wie auch die sportliche Betätigung und die sportliche Fairneß zu ihrem Recht, wichtiger jedoch ist bei diesem Sport die Konzentration des Spielers. und aus diesem Grunde waren keine Zuschauer eingeladen. Das aber hinderte einige Interessierte nicht daran, doch einen Blick auf die Kämpfe zur Deutschen Meisterschaft zu werfen. Vor allem aber war es eine gewisse Stille, die über der Wettkampfanlage lag, denn gerade das Cobigolfspiel, das Teile des Krocket-Spiels (Tor-System) übernommen hat, erfordert von den Spielern eine große Geschicklichkeit. Auf Baltrum waren die Besten aus Deutschland angetreten, und so waren glänzende Würfe keine Seltenheit.



---

Das Bild („Kurier-Foto“: bd) zeigt von links die Baltrumer Cobigolf-Sportler: Änne Zipf, Franz-Josef Klein, Günter Feldmann, Heinrich Zipf und Ulrich Hartmann.

---

Um die Meisterschaft kämpften auf Baltrum Mannschaften aus Bad Wörrishofen, Bad Hamm, Essen, Vossnacken, Wuppertal, Heidenheim an der Brenz, Grötzingen und natürlich die Baltrumer Cobigolf-Sportler. Die 7. Deutschen Cobigolf-Meisterschaften selbst standen unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Harms und Gemeinde- und Kurdirektor Zipf, für die Ausrichtung und Organisation zeichnete der Baltrumer Sport- und Kulturverein verantwortlich. Bürgermeister Harms ließ es sich dabei nicht nehmen, den Wettkämpfen selbst beizuwohnen, er testierte auf der abendlichen Meisterehrung den Spielern, daß sie wirklich echten, leistungsbezogenen Sport gezeigt hätten.

Die Siegerehrung erfolgte am Abend im Rahmen einer Tanzveranstaltung im Hotel Wietjes. Der Präsident des Deutschen Cobigolf -Sportverbandes, Hans Dabelow, ehrte die neuen Deutschen Meister. denen er entsprechend ihrer Placierung Medaillen in Gold, Silber und Bronze überreichte. Mit dieser Ehrung verband Hans Dabelow ein Kompliment an die Baltrumer, sowohl für die schöne Cobigolf-Anlage wie auch für die hervorragende Organisation. Die Cobigolf-Meisterschaften seien nun schon zum zweitenmal auf Baltrum ausgetragen worden, betonte er und gab zugleich die Versicherung ab, daß es nicht das letzte Mal gewesen sei, daß die besten Cobigolf-Sportler auf Baltrum geweiht hätten. Allerdings müssen die nächsten Meisterschaften satzungsgemäß an einem anderen Ort ausgetragen werden. Für die Baltrumer selbst war diese Meisterschaft Anlaß genug, sich mehr als bisher dieser Sportart zu widmen, um sich bei den nächsten Meisterschaften einen Platz in der Spitzengruppe zu sichern. So darf alles in allem gesagt werden, daß die 7. Deutschen Cobigolf -Meisterschaften sowohl für die aktiven Sportler aus der Bundesrepublik Deutschland wie auch für die Insel Baltrum ein voller Erfolg gewesen sind.



Fun-Sports GmbH • Panzerleite 49 • D-96049 Bamberg  
phone +49/(0)951/52705 • fax +49/(0)951/52711  
email: funsports@t-online.de • www.fun-sports-germany.com

**ONLINE-SHOP WWW.3D-MINIGOLF.AT**

**Der KSV Baltrum bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen  
und Teilnehmern der  
48. Deutschen Meisterschaften im Cobigolf.**



**Auf ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2011 in Hamm.**

<http://www.cobigolf-ksvbaltrum.de>

